

JAHRESBERICHT 2024

LEADER-REGIONALMANAGEMENT



Stadt Buchholz in der Nordheide, Samtgemeinde Hollenstedt,
Gemeinde Rosengarten, Gemeinde Neu Wulmstorf,
Teile des Hamburger Bezirks Harburg

Hier investieren die Europäische Union, das Land Niedersachsen und die Freie und Hansestadt Hamburg in die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Niedersachsen



Hamburg



Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabe und Zielsetzung	2
2. Die Lokale Aktionsgruppe	3
3. Rückblick Förderjahr 2024	3
Projekte	3
Mittelkontingent	4
4. Regionalmanagement und Prozess	5
Öffentlichkeits- und Pressearbeit	5
Beteiligung, Sichtbarkeit und Akteure	6
Prozessmonitoring	7
5. Ausblick	8
Anlagen	9
Umgesetzte Projekte 2024	9
Aktionsplan: Abgleich Erfüllungsgrad 2023-2024	10
Zielerreichungsgrad der regionalen Entwicklung: Abgleich Indikatoren 2023-2024	12

Auftraggeber: Gemeinde Rosengarten - Der Bürgermeister

Auftragnehmer: Sweco GmbH (Bremen)

Bearbeitung: Verena Lorenz, Kyra Boxberger

Stand: Januar 2025

Anlagen: Tabelle Zielerreichungsgrad
Tabelle Prozessmonitoring



1. Aufgabe und Zielsetzung

Der Regionalpark Rosengarten ist ein abwechslungsreiches Naherholungsgebiet südlich von Hamburg. Die Landschaft ist geprägt vom Höhenzug der Harburger und Schwarzen Berge mit ihren steilen Anstiegen, weiten Ausblicken und tief eingeschnittenen Tälern. Heide-, Moor- und Ackerlandschaften sowie das Tal der Este komplettieren den reizvollen Landschaftsmix. Zum Regionalpark zählen die Stadt Buchholz in der Nordheide (nicht alle Ortschaften), die Samtgemeinde Hollenstedt, die Gemeinden Rosengarten und Neu Wulmstorf sowie Teile des Hamburger Bezirks Harburg.

Trotz des gut aufgestellten Natur- und Tourismusangebotes besteht für den Regionalpark Rosengarten eine wesentliche Herausforderung darin, die Region noch stärker nach außen hin sichtbar zu machen und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Region für ihre Bewohner*innen ein attraktiver Lebensstandort mit entsprechenden Angeboten bleiben.

Auf Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurde die Region Regionalpark Rosengarten Ende 2022 als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 anerkannt. Mit dem Fördermittelbudget in Höhe von rd. 2,4 Millionen Euro sollen regionale Entwicklungsziele in den folgenden Handlungsfeldern verfolgt und umgesetzt werden.



Ziel ist es, gemeinsam mit engagierten Menschen, Vereinen, Verbänden und Organisationen die Region nachhaltig zu entwickeln und durch gute Ideen voranzubringen. Die Auswahl und Steuerung einzelner Projekte liegt hierbei in der Hand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) mit beratender Unterstützung des Regionalmanagements (REM). Die SWECO GmbH wurde im Juni 2023 beauftragt, das Regionalmanagement für die LEADER-Region durchzuführen.

Vorliegender Jahresbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten des Regionalmanagements und der Region im vergangenen Jahr. Der Zielerreichungsgrad der regionalen Entwicklung und die Prozessabläufe im Regionalmanagement werden in diesem Zusammenhang überprüft. Diese Form der Nachweisführung dient der Erfüllung zuwendungsrechtlicher Vorgaben und der Dokumentation und ggf. Verbesserung des Prozesses.



2. Die Lokale Aktionsgruppe

Die lokale Aktionsgruppe wurde 2022 im Zuge der Erstellung des regionalen Entwicklungskonzeptes gebildet und entsprechend den Handlungsfeldern besetzt. In der ersten Sitzung 2023 hat sich die LAG konstituiert und den Vorstand, besetzt durch Dirk Hirsch (Stadt Buchholz), Tobias Bergmann (Bezirk Harburg) und Cord Köster (Sparkasse Harburg-Buxtehude), einstimmig gewählt. Eine eigene Rechtsform wurde nicht gewählt.

Die Zusammensetzung erfolgte im Zuge der REK-Erstellung passend zu den entsprechenden Handlungsfeldern und Entwicklungszielen. Sie setzt sich aus den vier Vertretern der der niedersächsischen Kommunen, einem Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (FHH), einem Vertreter des Bezirks Harburg (FHH), einer Vertreterin des Landkreises Harburg und 18 Wirtschafts- und Sozialpartner*innen zusammen. Das Amt für regionale Landesentwicklung (Lüneburg) (ArL) ist mit einem Vertreter beratend Teil der LAG. Ein Frauenanteil an den stimmberechtigten Mitgliedern von 30% wurde knapp erreicht (28%), ein Mitglied ist entsprechend der EU-Vorgaben unter 40 Jahre alt.

2024 fanden 4 Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe statt:

- 3. Sitzung am 24.01.2024 in Neu Wulmstorf**
Schwerpunkt Sensibilisierung Interessenskonflikte
4 positive Projektbeschlüsse, 1 Projektvorstellung
- 4. Sitzung am 15.04.2024 in Rosengarten**
Vorstellung Arbeitsgruppen für 2024
2 positive Projektbeschlüsse (davon 1 zurückgezogen), 3 Projektvorstellung
- 5. Sitzung am 04.09.2024 in Buchholz**
5 positive Projektbeschlüsse, 5 Projektvorstellung
- 6. Sitzung am 09.12.2024 in Harburg**
Schwerpunkt Digitalisierung
Klarstellungen REK
4 positive Projektbeschlüsse, 2 Projektvorstellungen

3. Rückblick Förderjahr 2024

Projekte

Zwei Projekte konnten 2024 umgesetzt werden (siehe Anlage). Einige 2024 beratenden Projekte wurden im Laufe des Jahres zurückgezogen bzw. die Projektgenese abgebrochen. Hierzu zählt der *Grüne Saal* in Eickstüve. Das eigentliche Startprojekt wird in Eigenregie ohne LEADER-Mittel realisiert. Das Projekt *Zukunftsunternehmer* der VHS bekam einen positiven LAG-Beschluss, konnte aber keine Kofinanzierung akquirieren, die den Vorgaben des Fördermittelgebers entspricht. Für 2025 sind noch einige Projekte in der Vorbereitung durch die Projektträger und werden durch das Regionalmanagement beraten.



2024 wurden 14 neue Projekte von der LAG beschlossen und damit rd. 717.800 € LEADER-Mittel gebunden.

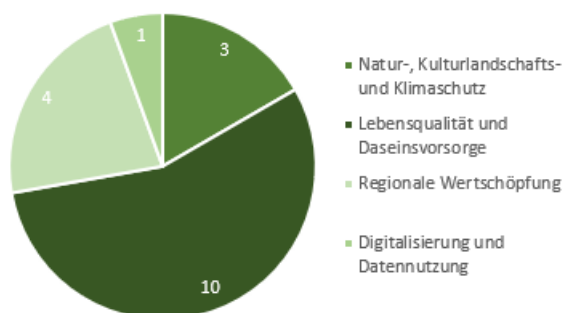
Projekt	HF	LEADER-Mittel
Calisthenics Park	2	36.591,38 €
Sportanlage Vahrendorf	2	117.766,56 €
Paul Roth Stein	2	6.025,60 €
Machbarkeitsstudie Gemeinsam alt werden in Moisburg	2	28.560,00 €
Altes Spritzenhaus Rade	2	27.157,56 €
Wohnmobilstellplatz Buchholz	3	69.709,94 €
Jugendausbildungsstätte DLRG Hollenstedt	2	150.000,00 €
Arpshof Dierstorf Machbarkeitsstudie	2	4.680,00 €
Sportausleihboxen Stadt Buchholz	2	43.226,42 €
Barrierefreie Zufahrt Gemeindehaus NW	2	43.229,11 €
Außenanlage Kultur- und Bildungsort Arpshof Dierstorf	1	63.288,68 €
Reetdach Museumsbauernhof Wennerstorf	3	34.048,00 €
Modernisierung KK-Stand Schützenverein Nenndorf	2	45.035,77 €
Digitales Infoterminal Neu Wulmstorf	4	48.489,69 €

Mittelkontingent

In der Summe der beschlossenen Projekte lässt sich zum Stichtag 31.12.2024 feststellen, dass das Handlungsfeld Lebensqualität und Daseinsvorsorge von den meisten Antragstellern nachgefragt wird.

Die Verteilung der Projektfördermittel zeigt allerdings, dass die finanzielle Nachfrage im Handlungsfeld Regionale Wertschöpfung deutlich höher ist und das Budget schon um rd. 80 % verbraucht ist. Hintergrund sind die hohen Einzelfördersummen der Projekte. Insgesamt liegt die Mittelbindung der LAG-Beschlüsse bei über 50% des Projektbudgets. Sofern alle beschlossenen Projekte auch einen Förderbescheid erhalten, wird der Meilenstein zur Halbzeit erreicht.

Anzahl Projekte je Handlungsfeld



Gesamtkontingent	2.485.895,84 €	Summe aller LAG-Beschlüsse	Verfügbares Budget im HF	
Budget Umsetzung von Vorhaben	1.864.421,88 €	987.619,10 €	876.802,78 €	47%
Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz	466.105,47 €	249.668,69 €	216.436,78 €	46%
Lebensqualität und Daseinsvorsorge	932.210,94 €	502.272,39 €	429.938,55 €	46%
Regionale Wertschöpfung	233.052,74 €	187.188,34 €	45.864,40 €	20%
Digitalisierung und Datennutzung	233.052,74 €	48.489,69 €	184.563,05 €	79%

4. Regionalmanagement und Prozess

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Mit Arbeitsbeginn des externen Regionalmanagements wurde im Sommer 2023 die Seite www.regionalpark-rosengarten.de überarbeitet und insbesondere im Themenfeld LEADER ergänzt. Sukzessive sollen dort die umgesetzten Projekte gezeigt werden. Ebenfalls gibt es eine Broschüre, die die wesentlichen Inhalte des REKs abbildet, Förderblätter der einzelnen Handlungsfelder und einen Flyer der Bürger*innen über LEADER informieren und anregen soll Projekte zu entwickeln.

Bescheidübergabe NEZ

2024 wurden 5 Pressemitteilungen zur LEADER-Region Regionalpark Rosengarten herausgegeben. Thematisch die größte Resonanz erhielt dabei die Übergabe des LEADER-Förderbescheids am 08.05.2024 durch die Landesbeauftragte Karin Beckmann an das Naturerlebniszentrum im Wildpark Schwarze Berge e.V.



Bescheidübergabe mit der Landesbeauftragten Karin Beckmann und Lars Otten (2. Vorsitzender Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge e.V.) am 08.05.2024
(Bild: Wildpark Schwarze Berge)



Unterzeichnung der interkommunalen Kooperationsvereinbarung

Weniger Resonanz in der Presse aber eine hohe Wichtigkeit für die Akteure innerhalb der Region war die Unterzeichnung einer interkommunalen Kooperationsvereinbarung, die die bisher als Verein organisierte Zusammenarbeit in der regionalen Entwicklung regelt.



Bürgermeister Dirk Seidler, stellvertretender Bezirksamtsleiter Christian Queckenstedt, Landrat Rainer Rempe, Bürgermeister Tobias Handtke, Allgemeiner Vertreter der Samtgemeinde Hollenstedt Alexander Schultz und Erster Stadtrat Dirk Hirsch bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am 29.10.2024 im Rathaus der Gemeinde Rosengarten (v.l.n.r.)
(Bild: Sweco GmbH)

Beteiligung, Sichtbarkeit und Akteure

Jugendhäuser

Die stärkere Einbindung von Jugendlichen in die Entwicklung ihres lokalen und regionalen Umfeldes ist Wunsch der beteiligten Kommunen. Das Regionalmanagement plante dazu im ersten Schritt die Initiierung einer AG Jugend, um auf institutioneller Ebene einen Zugang zu den bestehenden Netzwerken zu schaffen. Es zeigte sich, dass eine weitere Arbeitsgruppe nicht im Sinne der Jugendpfleger ist, da bereits eine Vernetzung auf Landkreisebene stattfindet. Daher wurde die Strategie entsprechend angepasst und eine Kennenlerntour vereinbart. Jedes Jugendhaus wurde vor Ort vom Regionalmanagement besucht, so dass ausreichend Zeit für den Austausch zu möglichen LEADER-Projekten vorhanden war. Im Ergebnis ist eine Liste mit Projektideen für 2025 oder später entstanden, die sukzessive weiterverfolgt wird. Den Anfang machte der Jugendpfleger aus dem Blue Star Neu Wulmstorf, in dem er zwei konkrete Projektideen in der 6. LAG-Sitzung vorstellte, die ggf. 2025 beantragt werden sollen.



AG Nutzergruppen

Die Evaluierung der zahlreichen Freizeitrouten im Regionalpark Rosengarten war eines der Startprojekte der regionalen Entwicklung. Im Zuge der an ein Fachbüro beauftragten Freizeitroutevaluierung wurden Vertreter*innen der verschiedenen Nutzergruppen (Wandern und Walken, Reiten, Radfahren und Mountainbike) sowie verschiedener weiterer Belange (Nutzung, Teilhabe, Natur usw.). zu einem ersten Workshop AG Nutzergruppen nach Neu Wulmstorf eingeladen (24.10.2024). Die Ergebnisse wurden durch weitere Experteninterviews vertieft und sollen 2025 in einem weiteren Termin vorgestellt und finalisiert werden.

Rosengartenlauf

Das Regionalmanagement nutzte den Rosengartenlauf am 25.08.2024, um die Förder-Kulisse und die zugehörigen Beratungsangebote einem breiteren Publikum sichtbarer zu machen.

Regionalmanagement beim Rosengartenlauf
(Bild: Sweco GmbH)



Prozessmonitoring

Für das Prozessmonitoring wurden ebenfalls Zielgrößen festgelegt (REK: Aktionsplan, S. 87). Die Zielgrößen wurden 2024 erreicht (siehe Anlage). Das REM selbst nimmt regelmäßig an Seminaren; Fortbildungen und Netzwerktreffen (nachfolgende Übersichten) teil.

DATUM	FORTBILDUNG
27.-29.11.	Zukunftswerkstatt: Moderation und Methoden, Demokratie in der regionalen Entwicklung
03.12.2024	Online-Werkstatt – Leerstand im ländlichen Raum, Agrarsoziale Gesellschaft
20.11.	Klimagerechte Naherholung - Herausforderungen und Chancen in Zeiten des Klimawandels
24.09.	BULEplus: Werkstattgespräche Regionale Verarbeitung und Vermarktung
07.05.	BULEplus-Werkstattgespräch: In Bewegung: Jugendliche Mobilität auf dem Land
14.-15.03.	Modul 1: Moderation im Netzwerk – Moderationsmethoden für unterschiedliche Gruppen und Themen (DVS)
14.-15.03.	Modul 4 – Vergaberecht im Kontext von LEADER (DVS)



DATUM	VERANSTALTUNG
03.12.2024	Regionalmanager*innen Treffen Niedersachsen in Buxtehude
14.11.2024	LEADER-Forum in Oldenburg
11.06.2024	„Gelder für gute Ideen – Tipps zur Projektfinanzierung auf dem Land“ (DVS)
12. / 13.06.2024	Bundesweites LEADER-Treffen in Kaiserslautern
16.04.2024	Regionalmanager*innen Treffen Niedersachsen in Gifhorn

5. Ausblick

Inhaltlich soll das Jahr 2025 mit einer direkten Ansprache weiterer Akteure in der Region starten, um insbesondere die bisher weniger nachgefragten Handlungsfelder mit Projekten zu unterlegen. Die Beteiligung der Jugendhäuser wird in diesem Zuge fortgeführt. Sofern sich die Projektmittelnachfrage auf diese Weise nicht steuern lässt, ist im Zuge der Halbzeitevaluierung eine Umschichtung zwischen den Handlungsfeldern zu prüfen.

Als gemeinsame interkommunale Aufgabe steht weiterhin die Verbesserung der Sichtbarkeit des Regionalparks Rosengarten nach innen und außen an, auch durch öffentlich wirksame Aktionen des Regionalmanagements. Projektvorschläge sind hierzu entwickelt worden, die 2025 zu konkretisieren und umzusetzen sind. Die Umsetzung von Maßnahmen aus der Freizeitroutevaluierung zählt hier ebenfalls dazu.

Im Förderjahr 2025 ist die Erreichung des Meilensteins sowie der fristgerechte Abruf von Fördermitteln aus 2023 im Blick zu behalten. Gleichzeitig sollen verschiedene Bausteine für die Halbzeitevaluierung entwickelt werden, insbesondere die Befragung der LAG.

*Wir machen uns stark für einen lebens- und schützenswerten Regionalpark Rosengarten für unsere Bewohner*innen und Besucher*innen, um unterschiedliche Interessen zu bedienen und aufeinander abzustimmen, Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten nachhaltig zu sichern und damit auch eine Grundlage für naturnahe Erholung und Aktivitäten zu schaffen und den Freizeit- und Kultur- sowie Arbeits- und Wirtschaftsraum innerhalb der Region zu beleben. Im Regionalpark Rosengarten ergreifen wir die Chance eines länderübergreifenden, gemeinschaftlichen Agierens in der Metropolregion Hamburg.“ (REK 2022)*



Anlagen

Umgesetzte Projekte 2024

Anleger am Este-Wasserwanderweg zwischen Hollenstedt und Moisburg

vor und nach der Neugestaltung

Handlungsfeld 3 – Regionale Wertschöpfung

LEADER-Mittel rd. 31.100 €



Bilder: Gemeinde Hollenstedt

Sportanlage TV Vahrendorf

mit Beach-Volleyball, Kunstrasenplatz, Laufbahn und multinutzbarem Pavillon

Handlungsfeld 2 - Daseinsvorsorge

LEADER-Mittel rd. 117.700 €

Bilder folgen



Zielerreichungsgrad der regionalen Entwicklung

Abgleich Indikatoren 2023-2024 (Stand Dez. 2024)

	Ziel	Indikator	Zielgröße Gesamt	erreicht	Bemerkung
	Querschnittsthemen: Sichtbarkeit, Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit			gesamt	
0.1	Sichtbarkeit des Regionalpark Rosengartens in der Region und darüber hinaus erhöhen.	Anzahl der gemeinsame Aktionen unter dem Namen Regionalpark Rosengarten	2 pro Jahr	0	Projektumsetzung 2025
0.2	Information über die Arbeit/Projekte des/im Regionalpark Rosengarten	Anzahl der Presseveröffentlichungen	8 Pressemitteilungen pro Jahr	5	
0.3	Zusammenarbeit in der Region stärken und weiterentwickeln.	Anzahl an Beteiligungsformaten für alle	5 bis 2027	0	Beteiligungskonzept startet 2024
0.4	Nachhaltige Aspekte handlungsfeldübergreifend berücksichtigen.	Anzahl der Projekte mit Schwerpunkt nachhaltige Entwicklung	5 bis 2027	0	
0.5	Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Inklusion und Schaffung von Barrierefreiheit forcieren.	Anzahl der Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion	3 bis 2027	0	
	Handlungsfeld 1 Natur-, Kulturlandschafts- und Klimaschutz				
1.1	Natur, Kulturlandschaft sowie Artenvielfalt und Biodiversität schützen.	Anzahl von Projekten	4 bis 2027	0	
1.2	Klimaschutz und Klimaanpassung unterstützen.	Anzahl der Aktivitäten	5 bis 2027	0	
1.3	Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken.	Anzahl der Angebote	3 bis 2027	0	
1.4	Sensibilität zwischen verschiedenen Nutzergruppen des Naturraums erhöhen.	Runder Tisch der unterschiedlichen Nutzergruppen einrichten	2 Treffen jährlich bis 2025	0	
1.5	Verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit der Ressource „Fläche“ forcieren.	Anzahl der Maßnahmen zur Ressourcenschonung (Wasser, Energie, Müllvermeidung etc.)	2 bis 2027	0	
1.6	Klimabewusste Mobilität fördern.	Anzahl der Angebote	2 bis 2027	0	
	Handlungsfeld 2 Lebensqualität und Daseinsvorsorge				
2.1	Entwicklung der Angebote der Daseinsvorsorge im Kooperationsraum Regionalpark Rosengarten abstimmen.	Anzahl der Angebote	3 bis 2027	0	
2.2	Attraktive und lebendige Ortskerne gestalten sowie Gebäudeumnutzung unterstützen.	Anzahl der Konzepte	3 bis 2027	0	
2.3	Attraktive und gleichwertige Rahmenbedingungen für das Leben im Regionalpark Rosengarten schaffen einschließlich der erreichbaren Grundversorgung.	Anzahl an Angeboten	2 bis 2027	0	
2.4	Zukunftsfähige Lebensform sowie Freizeit-, Kultur- und Naherholungsangebote unterstützen unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung.	Anzahl an Maßnahmen	2 bis 2027	1	
2.5	Vereinsleben, Initiativen und Ehrenamt festigen und ausbauen.	Anzahl der Maßnahmen	2 bis 2027	0	
2.6	Nachhaltige Bebauungsstrukturen forcieren und Reduktion von Flächeninanspruchnahmen, vor allem durch Nutzung von Innenentwicklungspotentialen	Anzahl der Konzepte	2 bis 2027	0	

	Handlungsfeld 3 regionale Wertschöpfung				
3.1	Stärkung des kreislauforientierten Wirtschaftens durch Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0	
3.2	Innovative Geschäftsideen stärken.	Anzahl der Ideen	3 bis 2027	0	
3.3	Freizeit-, Kultur- und Naherholungsangebote sowie Infrastrukturen sichern und abgestimmt weiter entwickeln.	Anzahl der Projekte	4 bis 2027	1	
3.4	Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Regionalpark Rosengartens.	Anzahl der Maßnahmen	4 bis 2027	0	
	Handlungsfeld 4 Digitalisierung und Datennutzung				
4.1	Optimierung der technischen Versorgung und Nutzung der Chancen der Digitalisierung.	Anzahl der Maßnahmen	2 bis 2027	0	
4.2	Digitale Lösungen unterstützen zur Verbesserung der Vereinbarkeit beruflicher Anforderungen und privater Bedürfnissen.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0	
4.3	Optimierung der Datennutzung durch den Aufbau von Infrastrukturen und Unterstützung von digitalen Netzwerken und Plattformen.	Anzahl der Projekte	1 bis 2027	0	
4.4	Erweiterung der Digitalisierung.	Anzahl der Projekte	2 bis 2027	0	

Aktionsplan**Abgleich Erfüllungsgrad 2023-2024** (Stand Dez. 2024)

Prozessmanagement					
Ziel	Indikator/Bemerkung	Zielgröße	Kommentar	2023	2024
Beschluss Geschäftsordnung	Voraussetzung: Anerkennung	1. Quartal 2023		ja	ja
Regionalkonferenz	zum Auftakt der Förderperiode; zum Informations- und Erfahrungsaustausch, nach der Zwischenevaluierung zum Ende der Förderperiode	jeweils 1: 1. Quartal 2023 1. Quartal 2025 3. Quartal 2026 3. Quartal 2027	2023 wurde zunächst die Arbeit des REM aufgenommen und der Arbeitsprozess strukturiert. Das erste LEADER - Forum soll 2025 stattfinden	nein	entfällt
LAG-Treffen	Bei Bedarf mehr Treffen	2x Jahr, insgesamt: 10	24.01.2024 15.04.2024 04.09.2024 09.12.2024	ja	ja
Steuerungsgruppen	Bei Bedarf mehr Treffen	2x Jahr, insgesamt: 10	14.03.2024 (im Rahmen Vereinssitzung) 20.08.2024 (Thema Sichtbarkeit) 24.10.2024 (kurzer online- Austausch)	ja	ja
Netzwerkgruppe (vormals Niedersächsischer LEADER- Lenkungsausschuss)	Anzahl Treffen	jährlich, bedarfsorientiert	07.02.2024 24.10.2024	ja	ja
Netzwerktreffen/Kooperation	Kooperationstreffen mit weiteren LEADER-Regionen, DVS, BAG LAG	3x Jahr, insgesamt: 15	Treffen REMler*innen 03.12.2024 LEADER - Forum ML 14.11.2024 Bundesweites LEADER-Treffen in Kaiserslautern 12. / 13.06.2024 Regionalmanager*innen Treffen Niedersachsen in Gifhorn 16.04.2024	ja	ja
Arbeitsgruppen	Anzahl Treffen; themenspezifische Treffen oder Treffen zur Projektentwicklung	halbjährig	AG Nutzergruppe 24.10.2024 4 Treffen Jugendhäuser	nein	ja
Öffentlichkeitsarbeit		fortlaufend	website Flyer Broschüre	ja	ja
Fördermittelmanagement und -akquise		fortlaufend	Projekttabelle wird laufend aktualisiert	ja	ja
Qualifizierung LAG, Projektträger		fortlaufend	1 Thematischer Input "Digitalisierung" LAG am 09.12.2024	nein	ja
Dokumentation, Evaluation, Erfolgskontrolle, Anpassung					
Ziel	Indikator/Bemerkung	Zielgröße			
Monitoring		fortlaufende Datenerfassung	Projekttabelle wird laufend aktualisiert	ja	ja
Jahresbericht erstellen		1x Jahr		ja	ja
Jahresvorausschau	Festlegung der Jahresziele	1x Jahr	22.01.2024	ja	ja
Zwischenevaluation	Halbzeit, ggf. Anpassung REK	1/2 Quartal 2026		entfällt	entfällt
Zwischenbilanz-Workshop		2. Quartal 2026		entfällt	entfällt
REK Fortschreibung	je nach Ergebnissen des Jahresberichts oder der Evaluation	2. Quartal 2024 2. Quartal 2026	Dez 24	nein	ja
Abschlussevaluation		Ende der Förderperiode 2027		entfällt	entfällt
Beratung und Qualifizierung Projekte	Beratung von Projektantragstellern, Qualifizierung von Vorhaben, Vor-Ort- Termine, ggf. Vernetzung von Projektantragstellern und Initiativen	fortlaufend	div. Anfragen und Termine in 2024	ja	ja
Akquise neuer Projektideen	Qualifizierung/Beratung	fortlaufend	2024: Informationstermine für Jugendhäuser, sowie einige Verwaltungen/ Gremien	nein	ja